



VCW muss weiter auf Libera Lisa Stock verzichten

(MS / Wiesbaden / 31.01.2019) Die Erstliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden müssen auch weiterhin auf ihre Libera Lisa Stock verzichten. Die Annahme-Spezialistin in Diensten des VCW fällt aufgrund eines Infektes mindestens zwei weitere Wochen aus. Die 24-Jährige war vor der Partie gegen Allianz MTV Stuttgart am vergangenen Sonntag erkrankt.

„Auf ärztliches Anraten hin soll Lisa vorübergehend keinen Sport machen“, erklärt Christopher Fetting, Prokurist der VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH. Somit wird Stock zumindest für die kommenden beiden Heimspiele am 6. Februar gegen die Roten Raben Vilsbiburg und am 10. Februar gegen NawaRo Straubing nicht zur Verfügung stehen.

Für den hessischen Volleyball-Erstligisten bedeutet der Ausfall seiner Annahme-Spezialistin eine große Herausforderung. Am letzten Sonntag war die gelernte Außenangreiferin Sina Fuchs in das Libera-Trikot geschlüpft und hatte gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Stuttgart eine tolle Leistung gezeigt.

„Es ist für Lisa selbst, aber auch für die Mannschaft schwer, dass sie nicht dabei sein kann. Zumal Lisa zuletzt eine gute Entwicklung genommen hat und zu einer tragenden Säule im Team geworden ist“, erklärt VCW-Cheftrainer Dirk Groß. Zugleich lobt Groß Stocks Vertretung Sina Fuchs: „Sie hat das bisher super gemacht und stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft. Sina wird alles geben“. Aber natürlich sei die gelernte Außenspielerin am liebsten als Angreiferin auf dem Feld. „Das ist also für alle Beteiligten nicht befriedigend“, beschreibt der Cheftrainer die aktuelle Gefühlslage beim VCW.

Groß steht mit Lisa Stock im täglichen Kontakt: „Für Lisa selbst ist es keine leichte Situation. Während ihre Mannschaft trainiert, muss sie zu Hause bleiben und abwarten, bis ihr die Ärzte wieder grünes Licht geben.“ Der VCW versucht in dieser Situation, seine Spielerin zu unterstützen. „Sie soll wissen, dass sie ein wichtiger Teil dieser Mannschaft ist“, so Groß.

Der VC Wiesbaden hatte in den vergangenen Tagen die Nachverpflichtung einer Spielerin als mögliche Option geprüft. Dies ist jedoch sowohl aus zeitlichen wie aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisierbar gewesen. „Am heutigen

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Donnerstag schließt das Transferfenster in der Volleyball Bundesliga. Wir hätten eine rasche Neuverpflichtung daher nur tätigen können, wenn diese sportlich sinnvoll als auch wirtschaftlich darstellbar gewesen wäre“, erläutert Fetting.

Der VCW, der in der aktuell laufenden Saison ungewöhnlich häufig mit Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte, muss also ohne gelernte Libera die beiden wichtigen Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten im Kampf um die Playoff-Plätze bestreiten. „Wir hoffen daher umso mehr auf die bewährte Unterstützung unseres Publikums“, so Christopher Fetting abschließend.

Tickets für die Partien gegen Roten Raben Vilsbiburg (6. Februar, 19:10 Uhr) und NawaRo Straubing (10. Februar, 16 Uhr) gibt's im Online-Ticketshop unter www.vc-wiesbaden.de/tickets oder im VCW-Fanshop in der Kleinen Schwalbacher Straße.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Pokalfinale des Deutschen Volleyball-Verbandes. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Silbermedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden. Die erste Mannschaft des VC Wiesbaden ist Mitglied der Volleyball Bundesliga VBL (www.volleyball-bundesliga.de) und wird präsentiert von der IFM Immobilien AG (www.ifm.ag) und der ESWE Versorgungs AG (www.eswe.com).

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Kleine Schwalbacher Straße 7, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de